

# hland vorbeugen



n Ahlmer

Wiederherstellung von n, Systemen und Netzen. Doch die Hacker erlassen nicht nur iden im eigenen Sys- Ein Unternehmen te so die Persönlich- rechte und die Ge- haltungspflicht ge- über ihren Kunden ven. Das kann zu großen aben führen. ne Cyber-Versicherung ertützt nicht nur in rechtlichen und finan- Belangen, sie stellt Schadensfall unter an- m ein Krisenteam zur ügung und kümmert um die Pressearbeit.

**Stefan Ahlmer,  
Firmenkundenberater  
in Dülmen**

Autonoms viel E-Ladung- lichkeiten mit je 22 KW ge- schaffen sowie diese mit un- serer Solaranlage verbun- den. Nur so können wir un- der neuen Herausforderung stellen. Wir werden E-Fahr- zeuge sicherlich in den nächsten Jahren stark ver- kaufen. Auch hier gehört

*Einen Tesla kaufen Sie im Internet und die Wartung läuft virtuell. Wie sehr wird die Digitalisierung das Handwerk prägen?*

**Kroos:** Gerade für das Handwerk ergeben sich durch die Digitalisierung enorme Chancen. Das Hand-

erweitern – gerade in der Di- gitalisierung – um auf dem Markt zu bestehen. Zum Thema Tesla: Da würde ich meinen Kunden raten, sich doch die Modelle von uns mal anzuschauen. Das sind Fahrzeuge, die gut in die Welt passen.

*Unternehmenskultur weitergeführt werden kann. Ist die Übergabe von Unternehmen ein großes Problem im Münsterland?*

**Kroos:** In den nächsten Jahren stehen zahlreiche Übergaben an. Eine große Herausforderung. Die Hand- werkskammer Münster ist

müssen aufzeigen, dass eine berufliche Ausbildung auf Augenhöhe mit einem Studium steht. Nicht zuletzt werden uns die Digitalisierung aber auch das Thema Nachhaltigkeit und in dem Zuge auch das Thema Mobilität weiter herausfordern.

## Sven Forell hat sich mit IT-Firma selbstständig gemacht Vom Angestellten zum Chef

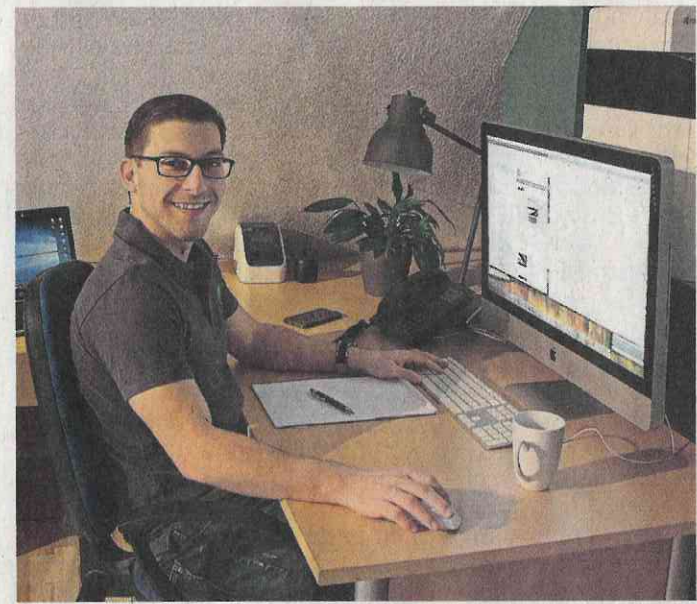
**DÜLMEN.** Zehn Jahre war Sven Forell in einem mittel- großen IT-Systemhaus im Westmünsterland als Tech- nischer Leiter beschäftigt, im März dieses Jahres hat er

sich selbstständig gemacht. „Mein Schwerpunkt liegt dabei auf Hersteller-unabhängiger IT-Beratung und Cloud-Diensten, verbunden mit Dokumentationen, War-

tung und Support. Also so- zuzagen Full-Service-Dienst- leistung“, erklärt der Dülme- ner. Bisläng betreut er Kun- den hauptsächlich im West- münsterland und dem Ruhr- gebiet, aber es gibt auch Ge- schäftsbeziehungen außer- halb von Nordrhein-Westfa- len. Ihren Sitz hat die Firma im Nonnenwall 20.

Die Grundidee hinter sei- nem Unternehmen ConIT solutions: Gemeinsam mit dem Kunden eine zukunfts- sichere und ganzheitliche IT-Strategie entwickeln. „Be- ratung kommt im IT-Markt leider oftmals viel zu kurz“, erklärt Forell, dass er seine Kunden unbedingt mit uns Boot holen will.

Dazu gehöre auch, maßge- schneiderte Lösungen anzu- bieten: „Die IT sollte die Ziele und die tägliche Arbeit eines Unternehmens effektiv un- terstützen und voranbrin- gen. Keinem Unternehmen bringen Lösungen von der Stange etwas.“



Sven Forell hat sich mit seinem IT-Unternehmen ConIT solutions selbstständig gemacht. DZ-Foto: privat



Mit Unterstützung der Sparkasse fand die Workshop-Reihe für die neuen Medienscouts statt. DZ-Foto: privat

## Neue Medienscouts ausgebildet Sicher online unterwegs

**DÜLMEN.** Die Neuen Medien sind aus dem Alltag von Ju- gendlichen heutzutage nicht mehr wegzudenken. Sie ma- chen Spaß und vereinfachen vieles, gleichzeitig tauchen bei der Nutzung auch viele Probleme auf, von Cyber- mobbing bis zu Verletzun- gen des Urheberrechtes. An dieser Stelle setzt das Me- dienscouts-Projekt der Lan- desanstalt für Medien an. In einer mehrtägigen Work-

shop-Reihe werden Schul- teams bestehend aus vier Ju- gendlichen und zwei Betreu- ungspersonen ausgebildet. Diese geben ihr Wissen dann an den Schulen weiter. Für den Kreis Coesfeld ist es nun schon die dritte Ausbil- dungsrunde. Mit dabei war auch ein Team des Cle- mens-Brentano-Gymnasi- ums. Unterstützung gibt es durch die Sparkasse West- münsterland.